

Neunte Abtheilung.

Kurzer Abriß der allgemeinen Geschichte,

mit vorzüglicher Berücksichtigung

der deutschen Geschichte *).

Wie es jetzt auf unserer Erde aussieht, das wißt ihr schon einigermaßen, namentlich aus der Erdbeschreibung und aus der Gewerbfunde. Ihr kennet die Völker, welche gegenwärtig die Erde bewohnen, ihre Staaten und bürgerlichen Einrichtungen, ihre Sitten und Gebräuche und die Gewerbe und Künste, welche sie verstehen und treiben. So wie es jetzt ist, war es aber nicht immer. Diese Völker standen nicht von jeher auf dem Schauplätze der Welt; diese Staaten und bürgerlichen Einrichtungen, diese Sitten und Gebräuche waren nicht zu allen Zeiten da; diese Gewerbe und Künste verstanden die Menschen nicht von Anfang an.

Wie war es nun sonst? und auf welche Weise ist es so geworden, wie wir's jetzt sehen? Diese Fragen sucht die Geschichte zu beantworten. Sie ist die Erzählung dessen, was mit den Menschen und durch Menschen bis jetzt Merkwürdiges **geschehen** ist. Daher ihr Name.

*) Dieser Abriß der alten Geschichte ist, wie der ganze Denkfremd, für die oberen Klassen schon etwas höher stehender Volksschulen berechnet, und es ist dabei vorausgesetzt, daß die Kinder in den unteren Klassen durch das Erzählen von Einzelheiten, z. B. von Lebensbeschreibungen hervorragender Männer, von besonders merkwürdigen Begebenheiten, Erfindungen u., schon darauf vorbereitet worden sind, einen zusammenhängenden Vortrag der Geschichte zu fassen. Und auch dieser muß zuerst mündlich gegeben werden, so daß das Buch nur als Leitfaden dient.